

LABOKLIN GmbH & Co. KG, Steubenstraße 4, 97688 Bad Kissingen

Frau  
Madlen Wischniowski  
Adolf-Kolping-Str. 79  
67433 Neustadt an der Weinstraße  
Deutschland

**Untersuchungsbefund Nr.:** 2205-W-34339  
Probeneingang: 11.05.2022  
Datum Befund: 16.05.2022  
Untersuchungsbeginn: 11.05.2022  
Untersuchungsende: 16.05.2022

Tierart:	Hund
Rasse:	Dalmatiner
Geschlecht:	weiblich
Name:	Missouri's Lovely Elsa
Zuchtbuchnummer:	NP 47099003
Chipnummer:	900000000141065
Geburtsdatum / Alter:	14.06.2017
Probenmaterial:	Abstrich
Probenentnahme:	08.05.2022
Patientenbesitzer:	Wischniowski, Madlen
EDV-Nummer / Befund-ID:	---

## **Degenerative Myelopathie - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 2)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

## **A-Lokus (Agouti) - PCR**

Ergebnis: Genotyp Aw/at

Interpretation: Das untersuchte Tier ist heterozygot für das Aw- und at-Allel.

Der Test erfasst die Allele Ay, Aw, at und a. Allelische Reihe: Ay dominant über Aw, Aw dominant über at, at dominant über a

## **B-Lokus (braun, chocolate, liver(nose))**

Diese genetische Analyse des B-Lokus erfasst die bisher für alle Rassen beschriebenen drei Varianten bd, bc und bs, sowie den jeweiligen Wildtyp als Allel N.

**Variante bd**

Ergebnis für bd: Genotyp N/N (zuvor B/B)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein bd-Allel

**Variante bc**

Ergebnis für bc: Genotyp N/N (zuvor B/B)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein bc-Allel.

**Variante bs**

Ergebnis für bs: Genotyp N/bs (zuvor B/bs)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt ein bs-Allel. Es ist somit mischerbig (heterozygot) für diese Variante.

Liegt eine der Varianten reinerbig (homozygot) vor, so wird das dunkle Pigment (Eumelanin) entsprechend verändert. Liegen mehrere der Varianten am B-Lokus mischerbig (heterozygot) vor, kann man keinen direkten Rückschluss auf die Ausprägung des Eumelanin ziehen.

Der Gesamt-Genotyp des B-Lokus-Komplex kann nur unter Einbeziehung der Testergebnisse aller bisher bekannten Allele am B-Lokus (bd, bc, bs, b4 und be) eindeutig erstellt werden. Die Spezifität einiger Allele für bestimmte Rassen ist zu beachten.

Bitte beachten Sie: Die Nomenklatur der Ergebnisse wurde aus Gründen der Harmonisierung von Gentestergebnissen angepasst.

**K-Lokus - PCR**

Ergebnis: Genotyp ky/ky

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das ky-Allel.

Der Test erfasst die Allele Kb und ky.  
Allelische Reihe: Kb dominant über ky

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

**K-Lokus (brindle)**

Bitte beachten Sie: ab sofort bietet LABOKLIN keinen Versand der Proben für den brindle-Gentest mehr an. Es gibt die Möglichkeit den Test auf K-Lokus bei uns im Haus durchzuführen, hierbei wird allerdings nur auf die Allele KB und ky getestet. Es kann von diesem Ergebnis keine Aussage über das Vorhandensein oder die Abwesenheit des kbr (brindle) Allels getroffen werden.